

Landwirtschaftliche Produkte zwischen gesetzlichen Anforderungen, Wettbewerb und Kundenwunsch DVT-Regionalgruppe West mit neuem Vorstand

Bad Sassendorf/Bonn. Die Herstellung von landwirtschaftlichen Produkten und die damit verbundenen Herausforderungen waren Thema der Regionalgruppentagung West des Deutschen Verbands Tiernahrung e. V. (DVT) auf Haus Düsse in Bad Sassendorf in dieser Woche. Weit über 80 Teilnehmer diskutierten über gesetzliche Anforderungen, Wettbewerbssituationen und Kundenwünsche. Darüber hinaus bestimmte die Mitgliederversammlung einen neuen DVT-Regionalvorstand West.

In der öffentlichen Vortragstagung legte Rolf Kamphausen vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen beeindruckend die Rechtsetzung und Überwachung von Futtermitteln dar. Er ging dabei auch auf die neue europäische Kontrollverordnung ein, in der die Berücksichtigung der Eigenkontrolle der Wirtschaft im Rahmen der amtlichen Futtermittelüberwachung festgeschrieben wurde.

Die Fleischvermarktung im Spannungsfeld unterschiedlicher Kundenanforderungen zeigte Gustav Kronsbein von Westfleisch auf. Die Fleischindustrie sehe sich einer zunehmenden Konzentration im Lebensmitteleinzelhandel gegenüber, der die Preise vorgebe. Die Altersstruktur der Bevölkerung bedinge die Herstellung unterschiedlicher Produkte: Jüngere Leute wüssten heutzutage kaum mehr, wie man einen Braten zubereitet, der Trend ginge immer weiter in Richtung Convenience. Eine wachsende deutsche Bevölkerungszahl werde in ihrer ethnischen Zusammensetzung immer vielfältiger. Darauf stellt sich die Fleischbranche ein. Besorgt zeigte sich Herr Kronsbein angesichts der näher rückenden Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest (ASP).

Regionalvorstandswahlen

Der bisherige Regionalgruppenvorsitzende Dr. Franz Josef Messing (Hermann Schröder HS-Kraftfutterwerk GmbH & Co.KG) wurde nach langjähriger ehrenamtlicher Arbeit im Verband verabschiedet. Die Mitgliederversammlung wählte Stefan Alius (Agrifirm Deutschland GmbH) zum neuen Vorsitzenden. Zu seinem Stellvertreter ist René Schwarz (Raiffeisen Sauerland Hellweg Lippe eG) gewählt worden. Gleichzeitig wählte die Versammlung drei neue Mitglieder in den Regionalvorstand: Andreas Bußmann-Dopp (AGRAVIS Mischfutter Westfalen GmbH), Marie-Christine Thesing (ForFarmers Thesing Mischfutter GmbH & Co. KG) und Henning Wilken (Hermann Schröder HS-Kraftfutterwerk GmbH & Co. KG). Weiteres Vorstandsmitglied bleibt Thomas Bernsmann (Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG).



Kontakt:
Deutscher Verband
Tiernahrung e. V.
Beueler Bahnhofplatz 18
53225 Bonn

Britta Noras
Pressereferentin
noras@dvtiernahrung.de
Tel.: 0228 97568-23
www.dvtiernahrung.de

tinyurl.com/DVT-Youtube
Twitter: @DVTVerband
facebook.com/DVTiernahrung



DVT-Regionalvorstand West v. l. n. r: Thomas Bernsmann (Deutsche Tiernahrung Cremer), Henning Wilken (HS Schröder Kraftfutterwerk), René Schwarz (Raiffeisen Sauerland Hellweg Lippe), Marie-Christine Thesing (ForFarmers Thesing), Stefan Alius (Agrifirm Deutschland), Andreas Bußmann-Dopp (AGRAVIS Mischfutter Westfalen) (Foto: DVT)

Über den DVT

Der Deutsche Verband Tiernahrung e. V. (DVT) vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen der Unternehmen, die Futtermittel, Vormischungen und Zusatzstoffe für Nutz- und Heimtiere herstellen, lagern und damit handeln. Die Regionalgruppe West beschäftigt sich mit regionalspezifischen Belangen in den westlichen und südwestlichen Bundesländern. In der Regionalgruppe sind alle Mitgliedsfirmen des DVT zusammengeschlossen, die ihren Firmensitz oder Zweigwerke in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und/oder im Saarland haben.